



Das grösste Puzzle der Stadt entsteht

Aarau Im Stadtmuseum wird fleissig gepuzzelt - 33 600 Teile müssen zu einem grossen Ganzen zusammengefügt werden.

Stück für Stück zum Glück: Das Stadtmuseum Aarau hat sich etwas vorgenommen. In Zusammenarbeit mit der Spielstatt Aarau will das Museum das grösste Puzzle der Stadt zusammensetzen - 33 600 Teile insgesamt. Ausdauer und Konzentration sind gefragt. An der Puzzle Night will man der Vollendung des Puzzles einen grossen Schritt näherkommen.

Der Anfang ist bereits geschafft. Puzzlebegeisterte kommen fast täglich und verwandeln die Tausenden von bunten Teilen langsam, aber stetig in einen 1,60 Meter langen Dschungel mit Schmetterlingen, Löwen und Affen. Schulklassen waren da und sogar die Mitarbeitenden des Museums geben ihre Mittagspausen her, um zu puzzeln. Eine Besucherin, die fast jeden Tag ins Museum zum Puzzeln kommt, meint, das Schöne an diesem Puzzle sei, dass Menschen gemeinsam etwas Einmaliges erschaffen würden.

Gemeinsam Puzzeln macht Spass. Und je mehr Teile zusammengesetzt sind, desto einfacher geht es! Am Mittwoch,



Fleissige Puzzler am Werk: Im Stadtmuseum wird jeden Tag auf die Vollendung des Riesenpuzzles hingearbeitet.

ZVG

26. Juni lädt das Stadtmuseum bis um 22 Uhr zur Puzzle Night ein. Während im Foyer gepuzzelt wird, was das Zeug hält, serviert das Stadtmuseum kühle Getränke und einen kleinen Apéro.

Riesenpuzzle auf Reisen

Immer nur im Foyer des Stadtmuseums liegen ist langweilig. Deshalb soll das Puzzle auf Reisen gehen. Um das Riesenpuzzle schneller fertigzustellen, leiht das Stadtmuseum einzelne Puzzlesäcke mit jeweils 3600 Teilen aus. Ver-

eine, Schulen, Altersheime etc. dürfen sich melden, um einen Puzzlesack und damit rund einen Zehntel des gesamten Puzzles auszuleihen. Gesucht sind sechs bis acht weitere Standorte. Wichtig ist, dass das Puzzle auf einer Platte von zirka 1,60 Meter Länge zusammengesetzt wird, damit diese später den Weg zurück ins Stadtmuseum zum restlichen Puzzle findet. (PD)

Aarau, Stadtmuseum,
Mittwoch, 26. Juni, 18 bis 22 Uhr.